

4.4.1. Waben einschmelzen

Ziel:

Der Wachskreislauf in der Schweiz wird nicht mit verseuchtem Wabenmaterial belastet.

Gute imkerliche Praxis:

Wachs aus Naturbau, Abdeckelungswachs, aussortierte Honigwaben und Brutwaben können eingeschmolzen und zu neuen Mittelwänden verarbeitet werden. Sollten Brutwaben entgegen der [Empfehlung von BGD/ZBF](#) mit fettlöslichen, synthetischen Varroaprodukten in Berührung gekommen sein, müssen diese ausgeschieden und bienendicht verpackt im Hauskehricht entsorgt werden oder können zur Kerzenproduktion verwendet werden.

Beim eigenen Wachskreislauf ist die Herkunft des Wachses bekannt. Stellt der Imker die Mittelwände nicht selber her, wählt er einen Wachsverarbeiter, dem er vertraut. Muss externer Wachs dazugekauft werden, sollte sich der Imker über dessen Reinheit beim Verkäufer informieren.

Wichtig:

Altwaben sind der Nährboden für die Vermehrung der Wachsmotte ([Merkblatt 2.6.](#)) Sie sind darum laufend (innert Wochenfrist) einzuschmelzen oder müssen bis dahin kühl (unter 12°C) gelagert werden.

Material:

- Sonnenwachsschmelzer geeignet für kleine Imkereien bis 5 Völker
- oder
- Dampfwachsschmelzer geeignet für kleine, mittlere Imkereien bis 30 Völker
 - Kessel mit heissem Wasser
 - Eventuell feines Garten-Abdeckvlies
 - Bienendichter Umhang oder Raum (da Wachsgeruch schnell viele Bienen anlockt)

Vorgehen:

Dampfwachsschmelzer

(ausgerüstet mit feinem Gitter oder Vlies zum Auffangen von Verunreinigungen)

Das Wachs wird im Wachsschmelzer verflüssigt und in einen Kessel mit etwas heissem Wasser (ca. 10 cm reichen) geleitet.

Durch das heiße Wasser kühlt das Wachs langsam aus und die Schwebeteilchen sammeln sich am unteren Teil des Wachs.



Filtern mit Vlies



Befüllter Schmelzer



Verflüssigtes Wachs



Ausgehärteter Block

Sonnenwachsschmelzer

Der Sonnenwachsschmelzer muss bienendicht sein.

Das geschmolzene Wachs sammelt sich im Innern des Schmelzers in einem Auffangbehälter.

Unter der Abdeckscheibe können sehr hohe Temperaturen erreicht werden.




Ist das Wachs längere Zeit zu hohen Temperaturen ausgesetzt, nimmt es Schaden.

Einmal geschmolzen, muss das Wachs umgehend aus dem Sonnenwachsschmelzer entfernt oder der Schmelzer beschattet werden.



Sonnenwachsschmelzer

Farbe des Waxes

	goldgelb sehr gut	↻ leichte Farbabweichungen regional möglich
	gelb mit Grünstich Hitzeschaden	
	braun bis schwarz verbrannt - Abfall	

Analysen:

Imkerinnen und Imker können ihr Wachs in einem spezialisierten Labor auf Rückstände analysieren lassen. Detaillierte Informationen finden sich unter:

Labor Ceralyse: www.ceralyse.de